

350708-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Steuerberatung – Rahmenvereinbarung Steuerberatungsleistungen

OJ S 98/2026 22/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@bgbau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Steuerberatungsleistungen

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über
Steuerberatungsleistungen. Diese werden durch eine fachlich qualifizierte
Steuerberatungsgesellschaft erbracht, die die BG BAU in allen steuerlich relevanten
Fragestellungen professionell unterstützt. Ziel ist es, die BG BAU bei der Einhaltung
steuerlicher Pflichten zu begleiten, die sachgerechte Behandlung steuerlich relevanter
Sachverhalte sicherzustellen und eine kontinuierliche, verlässliche Beratung zu gewährleisten.

Kennung des Verfahrens: decd8be6-97ca-4247-ab05-cb3fb2021ebf

Interne Kennung: 64-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79221000 Steuerberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Alle Standorte der BG BAU.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 17 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB - Diese Vorschrift betrifft auch die Bildung terroristischer Vereinigungen und kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Betrug: § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB

Korruption: § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 GWB - Diese Vorschriften betreffen Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen, Bestechung und Bestechlichkeit von Mandatsträgern, Vorteilsgewährung und Bestechung - auch in Verbindung mit ausländischen und internationalen Bediensteten -, Bestechung ausländischer Abgeordneter in Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB - Diese Vorschrift betrifft auch Abgabe oder Beiträge zur Sozialversicherung.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB - Diese Vorschrift betrifft auch Verstöße gegen sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen.

Zahlungsunfähigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2 - Diese Vorschrift betrifft auch vergleichbare Verfahren oder wenn die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Steuerberatungsleistungen

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Steuerberatungsleistungen. Diese werden durch eine fachlich qualifizierte Steuerberatungsgesellschaft erbracht, die die BG BAU in allen steuerlich relevanten Fragestellungen professionell unterstützt. Ziel ist es, die BG BAU bei der Einhaltung steuerlicher Pflichten zu begleiten, die sachgerechte Behandlung steuerlich relevanter Sachverhalte sicherzustellen und eine kontinuierliche, verlässliche Beratung zu gewährleisten.

Interne Kennung: LOT-0001 64-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79221000 Steuerberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptverwaltung der BG BAU, die Leistung wird vorrangig hybrid erbracht.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt nach einer Einarbeitungsphase von sechs Monaten. Die Einarbeitungsphase beginnt mit dem Zuschlag. Die Rahmenvereinbarung hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Sie kann von beiden Parteien mit einer Frist von 6 Monaten vor Ablauf der Rahmenvereinbarung gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich die Laufzeit der Rahmenvereinbarung um jeweils ein Jahr. Die Rahmenvereinbarung endet, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf, nach einer Höchstdauer von vier Jahren.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 974 389,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Steuerberaterkammer nach § 76a StBerG

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV - Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags („Steuerberatung“) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
Mindestanforderung: tätigkeitsbezogener Umsatz von mindestens insgesamt 3 Mio. EUR netto.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV - Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung Die Berufshaftpflichtversicherung muss folgende Mindestdeckungssumme pro Schadensereignis aufweisen und mindestens zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen: für Vermögensschäden: 3.000.000 EUR Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen wird und dies dann nachgewiesen wird.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitarbeitende des Unternehmens mit fachlicher Ausbildung/Studienabschluss i.S.d. § 3 StBerG in den letzten drei Geschäftsjahren.

Mindestanforderung: Mindestens 5 Fachkräfte i.S.d. § 3 StBerG müssen dauerhaft (seit mind. 1 Jahr) im Unternehmen tätig sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von 3 Unternehmensreferenzen aus den letzten 3 Jahren (das sind die 36 Monate vor Veröffentlichung der Bekanntmachung). Die Leistung muss abgeschlossen sein bzw. laufend aus einem dauerhaften Vertragsverhältnisses erbracht werden. Das Vertragsverhältnis muss mindestens für mindestens 12 Kalendermonaten bestanden haben. Die Referenzleistung muss mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Als vergleichbar ist eine Referenz anzusehen, wenn Steuerberatungsleistungen nach der Leistungsbeschreibung erbracht wurden. Es müssen dabei mindestens drei Aufgabengebiete aus der Leistungsbeschreibung (Kapitel 4 Ziffer 4.1.-4.8.) erbracht worden sein, für juristische Personen des öffentlichen Rechts mit mindestens 500 Beschäftigten oder Sozialversicherungsträger oder Körperschaften des öffentlichen Rechts mit einem Haushaltsvolumen von mindestens 500 Mio. EUR oder öffentliche Einrichtungen mit komplexer steuerlicher Struktur, insbesondere mit § 2b UStG und Betrieben gewerblicher Art. Mindestens ein der Referenzleistungen muss für einen Sozialversicherungsträger oder eine vergleichbare Körperschaft des öffentlichen Rechts steuerlich erbracht worden sein Bitte beachten Sie weitere Hinweise zu inhaltlichen Anforderungen an die Unternehmensreferenzen in der Anlage 09 Liste Unternehmensreferenzen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer gültigen Zertifizierung nach DIN ISO 9001
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: LOT-001

Beschreibung: Umsetzungskonzept. Siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: LOT-001

Beschreibung: Erfahrung des leistungserbringenden Personals. Siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: LOT-001

Beschreibung: Die abgefragten Stundensätze werden zunächst mit der fiktiven Anzahl an Stunden multipliziert und dann zu einer Gesamtsumme addiert. Das Angebot mit der niedrigsten Gesamtsumme erhält 10 Punkte in diesem Wertungskriterium. Angebote mit höheren Gesamtsummen erhalten im Verhältnis dazu geringere Punkte. Die erhalten Punktzahl wird mit dem Gewichtungsfaktor (30%) multipliziert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E96736381>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E96736381>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie hierzu den Wortlaut von § 160 GWB: (Abs. 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (Abs. 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (Abs. 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit [Nr. 1] der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, [Nr. 2] Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, [Nr. 3] Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, [Nr. 4] mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die Angebote bearbeitet: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 993-8001610400-54

Postanschrift: Bundesallee 210

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10719

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bgbau.de

Telefon: +49 89 8897 000

Fax: +49 800 668 6688 37010

Internetadresse: <https://www.bgbau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 991-02380-92

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ae2f0527-12b0-499b-8bcd-2c49b4a37d4c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Änderung des Datum der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Unter 5.1.12. wird das Datum der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge korrigiert auf: 26/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 24e4789b-a2c4-44a2-a75d-3684c919f7a3 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2026 13:43:12 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 350708-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/05/2026